Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

43 (28.5.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178178

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 43. Mittwoch, den 28. Mai 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Bewerber um die erledigte Stelle eines Gefangenwärters bei dem Kreisgefängnisse zu Neuenburg haben ihre Gesuche bis zum 7. k. M. bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1856 Mai 23.

Bödeker.

Kirchhoff.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß bei den an der Landescasse, auch öffentlichen und Communal-Cassen in Courant zu leistenden Zahlungen die Pistole von Montag, d. 26. d. M. an, bis weiter zu 5 Thaler 36 gr. angenommen werden wird.

Oldenburg, aus der Cammer, 1856 Mai 23.

Jansen.

v. Gayl.

Evangelisches Oberschulcollegium.

3. Die nachstehend genannten Schullehrerstellen, mit welchen nach der neuen Festsetzung das hierunten angegebene Diensteinkommen verbunden ist, sind erledigt und sollen vor Michaeli d. J. wieder besetzt werden. Diejenigen Lehrer und Schulamtscandidaten, welche bei Besetzung dieser Stellen berücksichtigt zu werden wünschen, haben ihre Gesuche spätestens gegen 1. Juli d. J. einzureichen.

1. Hauptlehrerstelle zu Zetel, Diensteinkommen reichlich 330 Thlr.
2. " " Atens, " reichlich 300 Thlr.
3. " " Kimmen, " reichlich 190 Thlr.
4. " " Abbehauser Groden Diensteinkommen reichlich 180 Thlr.
5. " " Sage, Diensteinkommen reichlich 180 Thlr.
6. " " Habbrügge, " reichlich 175 Thlr.
7. " " Astede, " reichlich 175 Thlr.
8. " " Seghorn, " reichlich 175 Thlr.

In das angegebene Diensteinkommen der unter 1. und 2. genannten Stellen sind 80 Thlr. von den mit denselben verbundenen Kirchenämtern mit eingerechnet.

Oldenburg, 1856 Mai 24.

Evangelisches Oberschulkollegium.

Schloifer.

Fink.

4. Jede unberechtigte Ueberwegung über den Warfplatz und die Hölzungen der Wittwe Folkers zu Husum wird hierdurch bei polizeilicher Strafe untersagt.

Amt Jever, 1856. Mai 21.

v. Heimburg. v. Harten.

5. Auf Ansuchen des Hinrich Janssen Eilers und der Wittwe des Hinrich Albers Wiets zu Küstersmatt, wird jede unberechtigte Ueberwegung über deren Gründe bei polizeilicher Strafe untersagt.

Amt Minsen, 1856. Mai 24.

Steche.

Goering.

Testaments-Eröffnung.

6. Am

11. Juni d. J., Morgens 10 Uhr,

soll das vor dem Amte errichtete Testament der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Hausmanns Lübbe Folkers Hedden im Bandt, Anna Catharine geb. Frerichs, hieselbst veröffentlicht werden.

Amt Jever, 1856. Mai 21.

v. Heimburg. v. Harten.

Verpachtungen.

7. Die der Ehefrau des H. C. Behrens gehörende zu Inhausersiel, belegene holländische Säge-, Pell- und Mahlmühle will der unterzeichnete Bevollmächtigte derselben, am Dienstage

den 10. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirth Franzen zu Fedderwarden Behausung auf sechs Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1857, öffentlich verpachten.

Die Mühle ist im Jahre 1847 neu erbaut, sie enthält einen Mahl- und einen Pellgang, sowie ein Sägewerk, bestehend aus drei Rahmen; sie liegt unmittelbar am Hafen, und kann die Entladung der Schiffe beinahe direct bei der Mühle geschehen.

Zwangs- und Bannrechte kleben der Mühle nicht an, und es steht in Aussicht, daß wegen der Nähe des im Bau begriffenen preußischen Kriegshafens zu Heppens die Mühle, namentlich als Sägemühle, einen bedeutenden Gewinn bringen wird, da durch die unmittelbare Nähe des Jadebusens der Transport mit wenigen Kosten verbunden ist.

In dem im Jahre 1851 neu erbauten geräumigen, hart am Hafen stehenden Wohnhause, wird zur Zeit die Gastwirthschaft und Bäckerei betrieben.

Der Unterzeichnete ladet Liebhaber ein, und können die Bedingungen 8 Tage vorher bei ihm eingesehen werden.

Kniphausen, 1856 Mai 24.

F. A. Ziegfeld.

Platzverpachtung.

8. Die Curatoren des Hausmanns Gerke Remmers Schönbohm zu Asel, Schmiedemeister Specht hieselbst und Hausmann Onken zur Klinge, wollen den ihrem Curanden zugehörigen Platz zu Asel, bestehend aus einem Platzgebäude, 2 Gärten und 40 Diemathen (86⅔ Morgen

Landesbibliothek Oldenburg

hann.) Landes, auf die 6 Jahre von Mai 1857 bis dahin 1863, mit dreijähriger Willkühr, verpachten lassen.

Verpachtungstermin steht an auf Donnerstag,

den 19. Juni, Nachmittags 3 Uhr

in weil. Heero Tjarks Wittwe Hause zu Asel, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen können bei mir eingesehen werden.

Wittmund, den 22. Mai 1856.

von Nordheim, Notar.

Vergantungen.

9. J. J. Janssen läßt am Montage, den

2. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Chr. Behr. Janssen Wittwe Behausung zu Hohenstiefersiel,

mehrere Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibepult, 1 Wanduhr, Schildereien, 1 Backtrog, 2 complete Betten, allerlei Küchengeräth, Mannskleidungsstücke, worunter 3 Röcke, Hosen, Jacken, allerhand Zimmergeräthschaften, 1 Hobelbank, 1 große Zugsäge, 1 milchgebende Ziege und was mehr zum Vorschein kommen wird,

auf Zahlungsfrist verganten; wozu Käufer eingeladen werden.

Hooksiel 1856. H. E. Sidden.

10. Herr Wieda hieselbst läßt am

(4.) vierten Juni,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Albert Wilken Hause zu Ebkeriege folgende Gegenstände als:

5 gute Ackerwagen, worunter 4 mit eis. Achsen, 3 bis 5 gute Arbeitspferde, 1 ledernes Pferdegeschirr und 2 hanfene do., Pferdekrippen, mehrere Sandtröge, Wassereimer, 1 große neue Futterkiste, 1 eschene Commode, ein vollständiges Bett und sonst zum Vorschein kommende Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Widerruf.

11. In Concurssachen

wider

den Schustermeister Dirk Cassens zur Sanderfuhlriege,

fällt die auf den 28. dieses Monats angesetzte Vergantung der zur Masse gehörigen Mobilien ꝛc. eingetretener Umstände halber bis weiter aus.

Jever, 1856 Mai 26.

Fimmen, Curator der Masse.

Notificationen.

12. Wer für das Rechnungsjahr von Mai 1855/56 noch Kirchenanlage schuldet, hat solche innerhalb 3 Tagen zur Vermeidung von Kosten zu bezahlen.

Jever, 1856. Mai 26.

J. G. Ottmanns.

13. Unter meiner Nachweisung sind für den Curator über J. J. Jühlfs Sohn 1. Ehe, Hr. H. Ahmels, 550 Rthlr. Gold sofort zinsträgig zu belegen.

Hohenkirchen, 1856 Mai 25. Jürgens.

14. Das

Tapetenprobenlager

ward kürzlich durch eine Sendung geschmackvoller neuer Muster aufs Reichhaltigste completirt und halte dasselbe zu Bestellungen, welche innerhalb **2** Tagen ausgeführt werden können, angelegentlich empfohlen.

Zugleich erhielt ich eine hübsche Auswahl 7/4 und 8/4 breite, schwarze und bunte

Landschafts-Rouleaux,

welche ich zu Fabrikpreisen ablasse.

J. F. G. Trendtel.

15. Ich suche sofort einen Schneidergesellen.

Wüppelser alten Deich. J. F. Künken, Schneidermeister.

16 Gesucht ein zweiter Müllerknecht auf sofort. Nähere Auskunft ertheilt der Schreiber

Gerdes in Jever.

17. Ein Schneidergesell kann sofort Arbeit erhalten bei R. Janssen in Sengwarden.

Bekanntmachung.

18. Mit der Plaçirung von Aktien der Bergbau-Gesellschaft Borussia in Dortmund beauftragt, lade ich hiedurch zur Theilnahme an dieser Gesellschaft ein, mit dem Bemerken, daß nach den mir gewordenen Mittheilungen die Unternehmung volles Vertrauen verdient und den Actionairen schon in kurzer Zeit sehr bedeutende Vortheile in Aussicht stellt. Die erste Hälfte der 3250 Aktien, das Stück zum Nominal-Werthe von 200 Thlr. Cour., ist bereits plaçirt, die Rentabilität der Anlage ist auf ein Minimum von 24 pCt. veranschlagt. Die Einzahlung der Aktien-Beträge erfolgt in Raten von 10 bis 25 Procent, nach vorgängiger Aufforderung; im Laufe dieses Jahres müssen wenigstens 20 Proc. eingezahlt werden.

Zu weiterer Auskunft und zur Aushändigung der Statuten bin ich erbötig.

Jever, 1856 Mai 26.

Jansen, Advocat.

Am 4., 5. und 6. Juni d. J.

beginnt die von der freien Stadt Frankfurt errichtete und garantirte **große Geldverloosung**, welche **unter 26000 Loosen, 13600 Gewinne von 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 2 mal 20,000, 2 mal 15,000, 2 mal 12,000, 2 mal 10,000, 6000, 2 mal 5000, 5 mal 4000, 5 mal 3000, 14 mal 2000, 10 mal 1000 ꝛc. enthält.**

Zu dieser ebenso soliden, als äußerst gewinnreichen Ausspielung erläßt das unterzeichnete Handlungshaus

Ganze Loose a Thlr. 3. 13 Sgr.
Halbe „ „ „ 1. 22 „
Viertel „ „ „ —. 26 „

und wird die reelste und prompteste Bedienung zugesichert.

Alexander Klingler

in Frankfurt am Main.

Landesbibliothek Oldenburg

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem erfreulichen Rechnungsabschlusse der Bank für 1855 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

70 Procent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilhaber im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführliche Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, gibt der Unterzeichnete bereitwillig desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Jever, den 26. Mai 1856.

Advocat Jansen.

Bekanntmachung.

21. Gewisser Umstände halber beabsichtige ich mein, bisher von mir bewohnte, in einem guten Zustande sich befindende, an der besten Lage zum Fedderwarder Groden belegenes Wohnhaus mit Garten, worin sich viele tragbare Obstbäume befinden und mit einer guten Hagedornhecke eingefriedigt ist, unter der Hand zu verkaufen, worüber Käufer sich innerhalb 14 Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Fedderwarder-Groden 1856.

Joh. Gerdes Kloppenburg.

22. Zur Rechnungsablage und zur Wahl der Commission des Pakenser Beerdigungsvereines, werden sämmtliche Mitglieder des besagten Vereins hiedurch am

7. Juni d. J., Abends 7 Uhr,

beim Wirth A. Moshorn zu Hooksiel zu erscheinen geladen.

Hooksiel 1856.

Die zeitige Commission.

Am 4., 5. und 6. Juni

Ziehung der von der freien Stadt Frankfurt

errichteten und garantirten Geldverloosung.

Die Hauptpreise sind fl. **200000**, 2 a **100000**, **50000**, **25000**, 2 a **20000**, 2 a **15000**, 2 a **12000**, 2 a **10000**, **6000**, 2 a **5000**, 5 a **4000**, 5 a **3000**, 14 a **2000**, 107 a **1000** ꝛc. ꝛc. — Ganze Original-Loose hierzu erläßt das unterzeichnete Handlungshaus a Thlr. 3. 13 Sgr. ½ a Thlr. 1¾, ¼ a Thlr 7/8, ⅛ a Thlr. ½ pr. Ct.

Die Aufträge werden bestens ausgeführt und die amtliche Ziehungs-Liste prompt eingesandt.

Franz Fabricius,
in Frankfurt am Main.

24. Ich habe starke Levkoyen-, Astern-, Blumenkohl-, platte, spitze, rothe Savoy-, Würsinger-, grüne Kohl-, weiße und blaue Kohlrabie-Pflanzen zu verkaufen, auch Bohnenstangen und Erbsenricken empfiehlt

Jever.

F. Kuck
im herrschaftlichen Garten.

25. Eine gute vierjährige braune **Stute** steht zum Verkauf in der Pastorei zu Westrum.

26. Ein im Kirchdorfe Wiarden belegenes Haus mit Garten, worin sich 40 St. tragbare Obstbäume befinden, ist unter der Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen sich gefälligst wenden an

Wiarden. A. M. Taddiken.

27. Für ein Colonial-Waaren-Geschäft wird auf sogleich ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann, als Lehrling gesucht. Näheres ist in der Exped. dieses Wochenbl. zu erfahren.

28. Eine freundliche Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln hat zu vermiethen

F. Popken.
Mühlenstraße.

London 1851. Preis-Medaille.

Feuerfeste, gegen Einbruch sichere

Geld- u. Bücherschränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co.
in Magdeburg,

welche auf der Pariser Ausstellung die **silberne Medaille I. Classe,** als höchste und einzige Anerkennung gefunden haben, halten wir ohne weitere Anpreisungen bestens empfohlen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.
in Jever.

Paris 1855, silberne Medaille.

30. Zur Anfertigung von

Korbmöbeln in ostindischer Rohrarbeit,

als: Sopha's, Divans, Taburetts, Lehn- und Tafelstühlen, Gartenbänken, Näh-, Spiel-, Blumen- und Sophatischen, Eck-, Nipp-, Bücher- und Garderobe-Schränken, **2** und **4** räderigen Kinderwagen, Wiegen mit Mechanismus, Flaschenkörben, Bett- und Ofenschirmen u. s. w., halte ich mich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Für Jever und Umgegend nimmt die

Wittwe E. M. Hillers

Bestellungen darauf entgegen, auch wird dieselbe fortan stets ein kleines Lager davon halten und solche Gegenstände zum Fabrikpreise abgeben.

Oldenburg. **A. H. Tegtmeier.**
Korbmöbel-Fabrikant.

31. Unter meiner Nachweisung sind am 1. Novbr. d. J 3500 Thlr. Gold Meppensche Curatelgelder zinsträgig zu belegen.

Hohenkirchen, 1856, Mai 21.

Jürgens.

32 Für Christian Heinen Sohnes Vormund habe ich 100 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever, 1856 Mai 23.

G. L. Thiems.

Landesbibliothek Oldenburg

Frischer Vorrath von Gebr. Leder's Erdnußölseife.

Die erwarteten **neuen Zusendungen** der auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen **Gebr. Leder**'schen **balsamischen Erdnußölseife** sind in der bekannten **Originalpackung** a Stück mit Gebr.-Anw. **8** Grt. **4** Stück in einem Packet **24** Grt. eingetroffen, und ist sonach mein durch die so starke Nachfrage in den letzten Wochen geräumtes Lager wiederum bestens assortirt.

E. M. Hillers Wwe.

Zur Beachtung.

Die Aufträge zur sichern Vertilgung der Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Wanzen, Feuerwürmer, (sog. Tieken) Ameisen, Kornwürmer, Kellerschnecken, Raupen, Motten 2c., werden fortwährend entgegen genommen.

Auch sind einzelne Portionen nebst Gebrauchsanweisung in meinem Logis, „Hof von Oldenburg" zu haben.

J. Mosessohn,
Hof-Kammerjäger aus Oldenburg.

35. Kopfkohl- und Kohlrabie-Pflanzen bei
Anton Melchers,
in Waddewarden

36. Sonntag, den 1. Juni

Tanzmusik

bei Janssen in Sande.

Viertes Abonnementsconcert des Gesangvereins, Dienstag, den 3. Juni 1856,

Abends halb 7 Uhr.

Jephta. Großes Oratorium in 3 Abtheilungen von G. F. Händel.

Fräulein **Helene von Heimburg**, hat ihre gütige Mitwirkung zugesagt.

Texte zu 6 Gr. und **Billets** zu 24 Gr. sind vom Montage, Juni 2., an bei Herrn H. F. Franz, sowie Abends an der Casse zu haben.

Montag Juni 2., Abends ½7 Uhr **Generalprobe** wozu an denselben Orten zu gleichem Preise für Nichtmitglieder und Nichtehrenmitglieder Billets zu haben sind.

Die Direction.

38. Im Monat Juni habe ich für A. G. Icken Sohn 1000 bis 1200 Thlr. Gold gegen übliche Zinsen zu belegen.
Hooksiel. G. F. Fooken.

39. Als Curator über den Nachlaß der Demoiselle Popken habe ich sofort 500 Thlr. Gold zu belegen.
Büchner.

Tüll-Mantillen

empfehle ich in einer hübschen Auswahl.
Jever. **J. F. Drost.**

40. 2 Schustergesellen können sogleich bei mir in Arbeit treten.
Hayo Itken,
in Heppens.

41. Frische Corinthen und do. Feigen, amerik. Schnittäpfel, süße und bittere holl. Chocolade und Puderchocolade, feine Gewürze, Thee in verschiedenen Sorten, sowie alle Colonialwaaren empfiehlt unter billiger Preisstellung angelegentlichst
J. F. G. Trendtel.

42. Beste geräucherte westfälische **Schinken** empfehlen
Jever. **R. Meemken & Co.**

Heute erhielten wir die zweite Sendung der neuesten Sonnenschirme, die wir als sehr hübsch und preiswürdig bestens empfehlen.
Jever, 13. Mai 1856.
F. B. Minssen u. Co.

Geburts-Anzeigen.

44. Gestern wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.
Gr. Warfen, den 24. Mai 1856.
B. Hartmann und Frau.

45. Heute wurden wir durch die Geburt einer gesunden Tochter sehr erfreut, was wir hiemit dem werthen Publikum zur gefälligen Anzeige bringen.
Förrien, 1856 Mai 25.
Joh. H. Göcken und Frau
geb. Gerdes.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg